

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 77 (2015)

Heft: 4: Begabungsförderung

Artikel: Zentrale Begriffe

Autor: Bacher, Madeleine

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-720306>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

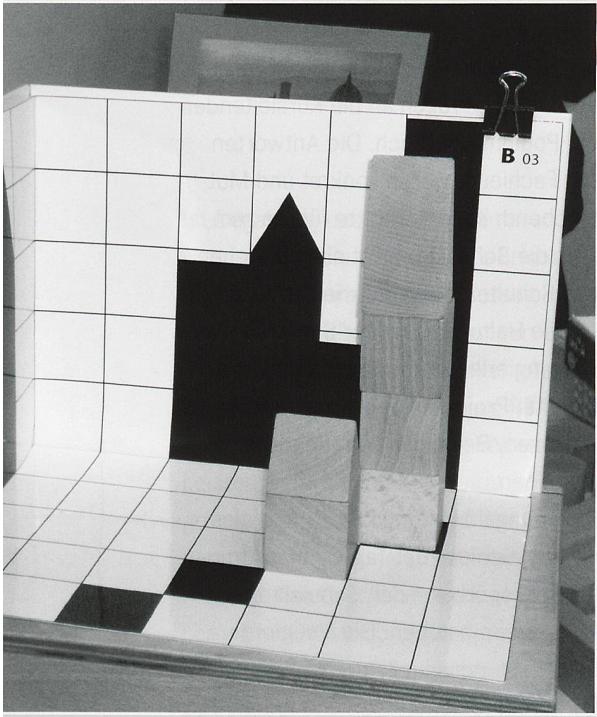
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zentrale Begriffe

von MADELEINE BACHER, KOMMISSIONSMITGLIED DER LEGR FRAKTION HEILPÄDAGOGIK



Begabung

Begabung ist erstens das Potenzial eines Individuums zu ungewöhnlicher oder auffälliger Leistung (nach Stamm, in Trendbericht Begabungsförderung, 1999, S. 10). Sie ist darüber hinaus zweitens ein Interaktionsprodukt, in dem das individuelle Potenzial mit der sozialen Umgebung in Wechselwirkung steht.

Begabungen können in verschiedenen Bereichen vorhanden sein. Der amerikanische Intelligenzforscher Howard Gardner hat die Theorie der vielfachen Intelligenzen entwickelt, die für die meisten Fachleute wegweisend ist.

Auch eine «Einteilung» nach kognitiven, musischen, sportlichen oder organisatorischen Begabungen ist möglich und findet z.B. ihre Anwendung in den Talentklassen.

Talent/Talentförderung

Talent wird u.a. definiert als das Potenzial für besondere Leistungen in einer spezifischen Domäne, auch in den Domänen ausserhalb des Intelligenzreiches, also Musik, Sport, Kunst usw. Meist spricht man von Talent, wenn bereits ein bestimmtes Leistungsniveau erreicht ist. In den Talentklassen des Kantons Graubünden werden Schülerinnen und Schüler mit besonderen sportlichen oder musikalischen Fähigkeiten gefördert, die Talentklassen setzen Talentförderung um.

gabung wird gesprochen, wenn Kinder und Jugendliche im Entwicklungsstand den Gleichaltrigen in einem oder mehreren Bereichen um ein Mehrfaches voraus sind.

Diese Übergänge sind (nach Stamm) als fließend zu betrachten und keineswegs nur auf den Intelligenz-Quotienten zu reduzieren.

Hochbegabung kann, aber muss sich nicht in Hochleistung zeigen. Persönlichkeits- und Umweltfaktoren müssen für entsprechende Leistungen im Wechselspiel ineinander greifen.

Begabungsförderung

Begabungsförderung erfolgt im Regelklassenunterricht und betrifft als Grundauftrag alle Schülerinnen und Schüler. Sie ist ein Teil der Schul- und Unterrichtsentwicklung.

Ziele der Begabungsförderung sind:

- vorhandene Begabungen bei Schülerinnen und Schülern wahrzunehmen und zu fördern,
- die Interessen der Schülerinnen und Schüler zu stärken,
- zu ermöglichen, dass Basisziele auch überschritten werden dürfen.

Begabtenförderung meint Angebote und Massnahmen für Schülerinnen und Schüler mit besonderen/ausgeprägten Begabungen oder Hochbegabung.

Begabtenförderung umfasst Angebote und Massnahmen für jene Schülerinnen und Schüler, deren Förderbedarf die Möglichkeiten des Regelunterrichtes übersteigen.

Zusätzliche Ziele der Begabtenförderung sind,

- Anregungen auf hohem Niveau zu ermöglichen,
- Wissen und Können im Spezialgebiet einzelner Schülerinnen und Schüler zu fördern,
- eine harmonische Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit bestmöglich zu unterstützen.

Besondere Begabung/ Hochbegabung

Von besonderer oder ausgeprägter Begabung wird gesprochen, wenn Kinder und Jugendliche in einem oder mehreren Bereichen den Gleichaltrigen deutlich voraus sind. Von Hochbe-

Quelle und Infos: Stiftung für hochbegabte Kinder/Verein Begabungsförderung Schweiz – Swiss Talent, Hirschengraben 34, 8001 Zürich,
www.hochbegabt.ch